



1 Türchen: Der verzauberte Schneemann

In einem kleinen Dorf, umgeben von verschneiten Wäldern und Bergen, lebte ein kleiner Junge namens Lukas. Jedes Jahr, wenn der erste Schnee fiel, lief Lukas nach draußen, um den perfekten Schneemann zu bauen. Dieses Jahr wollte er den größten und schönsten Schneemann bauen, den das Dorf je gesehen hatte.

Stundenlang rollte er große Schneebälle und formte daraus einen riesigen Schneemann. Er setzte ihm einen alten Zylinder auf, den er auf dem Dachboden gefunden hatte, und verpasste ihm eine Karottennase und zwei Kohlenaugen. Zum Schluss band er ihm noch einen bunten Schal um.

Als Lukas sein Werk betrachtete, bemerkte er, dass der Schneemann zu leuchten begann. Zu seiner Überraschung bewegte sich der Schneemann und sagte: "Danke, Lukas, dass du mich zum Leben erweckt hast!"



Lukas rieb sich die Augen und konnte nicht glauben, was er da sah. "Wer bist du?", fragte er erstaunt.

"Ich bin Frost, der Zauberschneemann. Der alte Zylinder, den du mir gegeben hast, gehörte einem Zauberer. Er hat mich zum Leben erweckt", erklärte Frost.

Von diesem Tag an waren Lukas und Frost die besten Freunde. Sie spielten zusammen im Schnee, rutschten die Hügel hinunter und hatten jede Menge Spaß. Frost erzählte Lukas Geschichten von vergangenen Wintern und magischen Orten, die er besucht hatte.

Als Weihnachten nahte, half Frost Lukas, das Dorf mit Schnee zu schmücken und brachte den Kindern Geschenke. Das ganze Dorf feierte das magische Weihnachtswunder und Lukas wusste, dass dies das schönste Weihnachtsfest werden würde, das er je erlebt hatte.



Als der Winter zu Ende ging und der Schnee zu schmelzen begann, verabschiedete sich Frost von Lukas und versprach, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Lukas war traurig, aber er wusste, dass wahre Freundschaft niemals endet.

Und so wartete er jedes Jahr sehnsüchtig auf den ersten Schnee in der Hoffnung, seinen magischen Freund Frost wiederzusehen.